



Sammlung
stein
Alt

DORNHEIM

Ein Dorf mit langer
und wechselvoller Geschichte

Die Sammlung Alt

Mit viel Ausdauer und Geduld suchte der Dornheimer Landwirt Karl Alt († 2010) die Felder in seiner näheren Umgebung nach archäologischen Fundstücken ab. Seine Ausbeute war groß, denn die Hellmitzheimer Bucht war seit Urzeiten ein besonders siedlungsgünstiger Raum, der von Menschen fast aller Zeiten und Kulturen aufgesucht wurde.

Nach dem Tod von Karl Alt hat die Stadt Iphofen die Sammlung übernommen und in der ehemaligen evangelischen Schule untergebracht. Hier werden folgende Themenbereiche gezeigt:

Erinnerung an die Zerstörung Dornheims im Zweiten Weltkrieg:

Dornheim war die am meisten zerstörte Landgemeinde in Bayern.

Ein versunkenes Dorf:

Durch die Sammeltätigkeit von Karl Alt war es möglich, im Dornheimer Grund eine Siedlung der ersten Franken aus der Merowingerzeit (6./7. Jh. n. Chr.) zu lokalisieren. Seit 2012 forscht hier ein Archäologenteam der Universität Jena. Es wurden besondere Arbeitshäuser entdeckt, in denen Textilien gewebt und Knochenverarbeitung betrieben wurde. Feinschmiede fertigten hier hochwertige Trachtbestandteile.



Rekonstruktion zweier Bestattungen aus der Merowingerzeit (Foto: B. Feser)

Die lebensnahen Rekonstruktionen zweier merowingerzeitlicher Gräber vermitteln eine Vorstellung, wie die Menschen in jener Zeit ausgesehen haben und an was sie geglaubt haben.



Modell eines merowingerzeitlichen Arbeitshauses (Foto: B. Feser)



Gussform für Zierniet (Foto: Dr. M. Marchert)

Die Burg Linabuck:

Hochwertige mittelalterliche Funde und geophysikalische Untersuchungen legen nahe, dass sich am „Linabuck“ ehemals eine Burg befunden hat.



Bronzebeschlag vom Linabuck (Foto: Dr. M. Klein-Pfeuffer)

Die Welt der Kelten:

Keltische Fundstücke aus der Nähe des Fischhofes lassen auf eine ausgedehnte Siedlung aus der Zeit vor Christi Geburt schließen.



Keltische Glasperlen (Foto: Dr. M. Klein-Pfeuffer)



Faustkeil aus der Altsteinzeit, über 150 000 Jahre alt (Foto: Dr. M. Klein-Pfeuffer)

Zurück

in die Steinzeit:

Bei Dornheim befindet

sich die Wasserscheide zwischen Main und Aisch. Hier hielten sich schon sehr früh Menschen auf und hinterließen dort Steingeräte aus fast allen steinzeitlichen Zeitphasen.

Vielfalt der Sammlung Alt:

Karl Alt sammelte Gegenstände aus allen Zeiten und Kulturen. Neben archäologischen Highlights wie dem bronzezeitlichen Hortfund aus Nenzenheim z. B. auch Kuriositäten wie Knöpfe und Puppenköpfe.

Kontakt:

Sammlung steinAlt

Evangelische Schule
Altmannshäuser Str. 18
97346 Iphofen-Dornheim



Öffnungszeiten:

April bis Oktober, jeweils Sonntag 14–17 Uhr
und ganzjährig nach telefonischer Vereinbarung
bei 09326 1875 (Frau Stierhof) oder 09326 1660 (Frau Alt)

Eintritt:

Eintritt frei, Spenden erwünscht
Führungen auf Anfrage

*Wir freuen uns
auf Ihren Besuch!*



In der evangelischen Schule befindet sich die Sammlung Alt. (Foto: B. Feser)



Bezirk
Unterfranken

Gefördert durch das Bayerische Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten, den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raumes (ELER) sowie den Bezirk Unterfranken